

[45850.] Soeben erschien in unserm Verlag:
Frankfurter zeitgemäße Broschüren.

Neue Folge. Bd. IV. Heft 1.

Handzeichnungen

zu

Jauffen's

Geschichte des Deutschen Volkes.

Die Neue Folge des von Anfang an sehr willkommenen Unternehmens hat sich einer stets steigenden Theilnahme zu erfreuen. Die Broschüren behandeln die brennendsten Zeitfragen in religiöser, historischer, volkswirtschaftlicher und pädagogischer Hinsicht, und glauben wir nicht zu viel zu sagen, wenn wir behaupten, daß kein zweiter Broschüren-Cyklus für den geringen Preis von 2 M. mehr des Wissenswerthen als der unsrige bietet.

Es erscheinen jährlich 12 Broschüren in einem Umfange von je 2-3 Druckbogen.

Die vorhergehenden Jahrgänge der Neuen Folge liefern wir zu 3 M. ord. mit 33 1/3 % gegen baar, während der laufende Jahrgang zu 2 M. ord. mit 33 1/3 % abgegeben wird.

An Freiemplaren liefern wir 13/12, 26/24, 39/36, 55/50, 110/100 und 550/500.

Wir lassen hier den Inhalt des letzten (III.) Jahrganges folgen:

1. **Haffner**, der Atheismus als europäische Großmacht.
2. **Moser**, Christenthum und Kirche.
3. **Oidtman**, Geschichte der Pocken.
4. **Hermann**, Johannes Tegel.
5. **Gutberlet**, das Sechstageswerk.
6. **Schütz**, die Leichenverbrennung.
7. **Marcour**, War Maria Stuart eine Gattenmörderin?
8. **Bellesheim**, die Elementarschulen im katholischen England.
9. **Berique**, das Judenthum in der deutschen Literatur.
10. **Hardy**, Schliemann und seine Entdeckungen auf der Baustelle des alten Troja.
11. **Karl Zimmerle**, Reformation und Revolution.
12. **Dr. Bernhard Viejen**, Bischof W. E. v. Ketteler und die sociale Frage.

Die einzelnen Broschüren liefern wir zu 50 S. mit ebenfalls 33 1/3 % gegen baar.

Wir ersuchen die verehrlichen Sortimenter, insbesondere die mit katholischer Kundschaft, sich recht energisch für den neuen Jahrgang zu verwenden, und stellen hierzu Heft 1. in genügender Anzahl à cond. zur Verfügung. Durch Vorlegung desselben wird das Geschäft leicht angebahnt, zumal der Inhalt in allen gebildeten und nicht bloß katholischen Kreisen das größte Interesse erregen muß.

Ferner erschien:

Juristische Rundschau

für das katholische Deutschland,

herausgegeben

durch den

katholischen Juristenverein zu Mainz.

I. Jahrgang. Heft II. — 75 S. ord.

Inhalt:

I. Abhandlungen.

1. Die behaupteten Rechte des Staates an den Gütern der nicht autorisirten Congregationen.
2. Erwerbs- und Eigenthums-Rechte der Kirche. I. Theil.
3. Versuchte Eheschließung.
4. Zum bayerischen Staatskirchenrecht.
5. Mischehen.

II. Entscheidungen und Proceßreferate.

a. Civilproceß.

1. Das Pfarrzusatzgehalt auf dem linken Rheinufer.
2. Ist der Pfarrer befugt, eine bei der kirchlichen Trauung vorgezeigte standesamtliche Eheschließungsurkunde zurückzubehalten?

b. Strafproceß.

Die Beschimpfung des Marienkultus ist strafbar.

Im Allgemeinen enthält die Juristische Rundschau Abhandlungen zur Verbreitung kirchenrechtlicher und für die kirchlichen Kreise interessanter rechtlicher Fragen; Auszüge aus Proceßacten und Entscheidungen geistlicher und weltlicher Gerichte und Verwaltungsämter, welche kirchliche oder geistliche Angelegenheiten, insbesondere Vermögensrechte der kirchlichen und geistlichen Genossenschaften betreffen.

Ihrem Inhalte nach empfehlen sich daher diese Broschüren dem katholischen Juristen und dem hochwürdigen Klerus nicht minder als dem Laien, welcher der Rechtsentwicklung seine Aufmerksamkeit zu schenken wünscht.

Mehrere Broschüren werden je nach ihrem Umfange einen Band bilden und wird jeweils nach Abschluß eines Bandes ein Titelblatt mit Inhalts-Verzeichniß erscheinen.

Das erste Heft der „Juristischen Rundschau“, das in ganz bedeutender Auflage verausgabt wurde, ist gänzlich vergriffen und ersuchen wir die verehrlichen Handlungen, die irgendwie entbehrlichen Hefte 1. umgehend an uns zu remittiren, damit wir die festen Bestellungen expediren können.

Wir liefern auch das 2. Heft zur Feststellung der Continuation in mäßiger Anzahl à cond. Die folgenden Hefte liefern nur fest mit 25 % oder baar mit 33 1/3 %.

Hochachtung

Frankfurt a/M.

A. Foerster Nachfolger.

Wilhelm Herx (Besser'sche Buchhdlg.)
in Berlin.

[45851.]

In meinem Commissionsverlag erschien soeben:

Das Rettungshauswesen

mit

besonderer Beziehung auf den Stand
desselben

im

Königreiche Preußen.

Eine Denkschrift

des Central-Ausschusses für die innere
Mission der deutschen evangelischen
Kirche.

4. 22 S. Ladenpreis no. 1 M.

Wird nur fest resp. baar geliefert.

[45852.] Im unterzeichneten Verlage erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen ausgegeben:

Deutscher

Schlosser- und Schmiede-Kalender
für das Jahr 1883.

Praktisches Hilfs- u. Nachschlagebuch
für

**Schlosser- und Schmiedemeister,
Werksführer, Monteure, Maschinen-
bauer u. Metallarbeiter aller Art.**

Bearbeitet unter Mitwirkung bewährter
Fachleute

von

Ulrich R. Maerz,

Civil-Ingenieur und Patent-Anwalt in Berlin.

II. Jahrgang.

Preis in gutem Ledereinband in Briestaschen-
format 2 M. 50 S. ord., 1 M. 75 S. no. baar
und 13/12 Expl.

— In Leipzig halte ich Auslieferungslager. —

Die weite Verbreitung, welche der erste Jahrgang in allen Orten Deutschlands und nicht minder im Auslande gefunden hat, läßt auch für diese neue Ausgabe eine günstige Aufnahme erhoffen; namentlich auf dem Wege der Colportage sind vortreffliche Erfolge zu erzielen, denn in jeder, selbst der kleinsten Stadt sind Abnehmer zu finden. Der Inhalt des Kalenders ist ein überaus praktischer und bietet den betr. Gewerbetreibenden die nothwendigsten Tabellen und nützlichsten Notizen.

Ich bitte um energischste Verwendung und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W., Leipziger Str. 8.

Polytechnische Buchhandlung
(A. Seydel).

[45853.] In unserm Verlage beginnt soeben zu erscheinen:

Der Schmuckkasten.

Moderne Entwürfe für Goldarbeiter
und Juweliere,

gezeichnet und herausgegeben von

Wilh. Zimmermann.

Monatlich eine Lieferung à 4 Blatt zum
Preise von 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.

Diese Entwürfe, von einem mitten in der Praxis stehenden, hervorragenden Techniker herausgegeben, zeichnen sich namentlich durch praktische Brauchbarkeit aus. Der beste Beweis dafür ist, daß wir hier in ganz kurzer Zeit selbst über 150 Subscribenten gewannen, und sind wir überzeugt, daß sich an anderen Plätzen bei einiger Verwendung sicher ebenso schöne Resultate erzielen lassen.

Lieferung 1. liegt zur Versendung bereit und steht Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten; Fortsetzung nur baar mit 25 %.

Wir bitten, zu verlangen.

Pforzheim.

Otto Rieder's Buchhandlung.